

# Road Map Luftfahrt

Bericht der Szenario A Task Force an den Bundesminister für Verkehr,  
Innovation und Technologie

## Hintergrund: Österreichische Luftfahrtstrategie

Die Road Map Luftfahrt<sup>1</sup> ist das strategische Gesamtkonzept der österreichischen Bundesregierung zur optimalen Entwicklung der österreichischen Luftfahrt. Die Road Map Luftfahrt wurde 2011 vom BMVIT präsentiert und gemeinsam mit den Stakeholdern der österreichischen Luftverkehrswirtschaft erarbeitet. Sie bildet eine umfassende Planungs- und Entscheidungsgrundlage für eine nachhaltige Luftverkehrspolitik. Zentrale Ziele für den Luftverkehrsstandort Österreich sind:

- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Luftverkehrswirtschaft
- Entwicklung einer leistungsfähigen und nachhaltigen Infrastruktur
- Betrachtung des Luftverkehrs als ein Gesamtsystem

Nach der Evaluierung der Luftfahrtstrategie 2015 wurde die Road Map Luftfahrt im Februar 2017 mit einem neuen Maßnahmenkatalog aktualisiert. Der aktualisierte Maßnahmenkatalog<sup>2</sup> verfolgt drei Schwerpunkte:

1. Förderung der Konnektivität
2. Schaffung optimaler Rahmenbedingungen zu Kosten-, Sozialen- und Umweltfragen
3. Optimierung der Kommunikation und Zusammenarbeit

## Sicherung Luftfahrtstandort Österreich: bestmögliches Entwicklungsszenario

Zentrales Ziel des neuen Maßnahmenkataloges ist die Sicherstellung des bestmöglichen Entwicklungsszenarios, Szenario A der *Steer Davies Gleave*-Standortstudie aus 2014<sup>3</sup>, für den Luftfahrt- und Wirtschaftsstandort Österreich. Die Erreichung des Szenario A ist gemeinsames Ziel des BMVIT und der Luftfahrt-Stakeholder. Zur Sicherstellung des Fokus auf Szenario A wurde die Szenario A Task Force eingerichtet, die direkt an den Verkehrsminister berichtet.

Die neue Task Force stellt sicher, dass Informationen und Ergebnisse aus der Umsetzung der Maßnahmen zentral zusammengeführt und die Interessen der Stakeholder berücksichtigt werden. Die Ergebnisse der Dialoge und Gruppen auf fachlicher Ebene laufen in der Task

---

<sup>1</sup> [bmvit.gv.at/service/publikationen/verkehr/luftfahrt/downloads/roadmap\\_luftfahrt2020.pdf](http://bmvit.gv.at/service/publikationen/verkehr/luftfahrt/downloads/roadmap_luftfahrt2020.pdf)

<sup>2</sup> [bmvit.gv.at/service/publikationen/verkehr/luftfahrt/downloads/roadmap\\_luftfahrt\\_massnahmenkatalog.pdf](http://bmvit.gv.at/service/publikationen/verkehr/luftfahrt/downloads/roadmap_luftfahrt_massnahmenkatalog.pdf)

<sup>3</sup> [bmvit.gv.at/verkehr/luftfahrt/roadmap/standortstudie.pdf](http://bmvit.gv.at/verkehr/luftfahrt/roadmap/standortstudie.pdf)

*Steer Davies Gleave*, „Der österreichische Luftverkehrssektor im Kontext des Wirtschaftsstandortes Österreich“ (Juni 2014)

Force auf hoher Ebene zusammen. Die Überwachung der Entwicklung zur Beibehaltung des Fokus auf Szenario A erfolgt durch ein datenbasiertes Frühwarnsystem mit Schwerpunkt auf dem Konnektivitäts- und Kostenmonitoring sowie den weiteren Maßnahmen.

## **Szenario A Task Force am 11. Dezember 2018**

In der zweiten Sitzung der Szenario A Task Force wurde die diesjährige Auswertung des Frühwarnsystems zur Sicherstellung des Fokus auf Szenario A sowie die Schwerpunkte der Umsetzungsarbeiten im Jahr 2018, vor allem New Governance - Code of Conduct: Luftfahrt, Bericht aus dem Sozialen Dialog und Bericht aus der Infrastrukturgruppe, präsentiert sowie Schlussfolgerungen der Task Force zur Sicherstellung von Szenario A formuliert.

## **Schlussfolgerungen und Empfehlungen der Task Force an den Verkehrsminister**

Die Task Force empfiehlt im diesjährigen Bericht an den Verkehrsminister die politische Unterstützung folgender prioritärer strategischer Maßnahmen zur Sicherstellung des Fokus auf Szenario A und damit zur Sicherung des Luftfahrtstandortes Österreich:

- **Neues Governance-Modell: Code of Conduct: Luftfahrt**  
**Weiterentwicklung Governance-Modell: Unterzeichnung Code of Conduct**  
Die Task Force hat, im Rahmen ihrer Sitzung am 11. Dezember 2018, den Code of Conduct: Luftfahrt verabschiedet und empfiehlt dem Herrn Bundesminister und den in der Task Force vertretenen Stakeholdern, dieses Papier auf höchster Ebene (CEO / Vorstand) zu unterzeichnen. Alle weiteren bisher eingebundenen Stakeholder sind in weiterer Folge ebenfalls eingeladen das Papier auf höchster Ebene zu unterzeichnen. Im kommenden Jahr wird das Neue Governance-Modell im Sinne des Code of Conduct weiterentwickelt werden.
- **Soziale Aspekte im Luftverkehr**  
**Weiterführung des Sozialen Dialoges**  
Die Task Force empfiehlt die Weiterführung des nationalen Sozialen Dialoges im Sinne des gemeinsamen Strategiepapiers unter Weiterverfolgung und Bedachtnahme der Entwicklungen insb. auf europäischer Ebene zu Sozialen Aspekten im Luftverkehr. Zudem wird empfohlen, die gemeinsame Erklärung einiger EU Mitgliedstaaten zur Sozialen Agenda im Luftverkehr seitens Österreich zu unterstützen.

- **Wachstum: Kapazitäten am Boden und in der Luft**

Die Task Force empfiehlt die prioritäre Weiterführung der Entwicklung einer leistungsfähigen Infrastruktur am Boden und in der Luft für den Luftfahrtstandort Österreich und Weiterverfolgung und Bedachtnahme der Entwicklungen insb. auf europäischer Ebene zu Kapazitäten/Verspätungen. Weiters wird die Diskussion der künftigen Anbindung des Flughafens Wien als prioritär gesehen.

- **Wachstum: Sustainable Growth**

Die Task Force empfiehlt im Zusammenhang mit den Wachstumsprognosen im Luftverkehr und den damit verbundenen Auswirkungen den Umweltaspekt verstärkt einzubeziehen (bspw. im Rahmen von CORSIA).

## **Beilagen zum Bericht der Task Force**

Folgende Dokumente wurden in Umsetzung des Road Map Luftfahrt Maßnahmenkataloges im Jahr 2018 entwickelt und werden nunmehr dem Verkehrsminister vorgelegt:

- Code of Conduct: Luftfahrt
- Sitzungsprotokoll der Task Force vom 11. Dezember 2018

Wien, Dezember 2018